

NDB-Artikel

Burger, Nathanael (Taufname *Johann Heinrich*) Franziskaner, Chinamissionar, * 1.3.1733 Kulmain (Oberpfalz), † 28.8.1780 Taiyüan (China).

Genealogie

V Lorenz (1694–1775), Bürger in Kulmain.

Leben

Als Missionar der Propaganda für das apostolische Vikariat von Shensi und Chansi bestimmt, reiste B. 1763 von Genua ab, kam am 7.8.1764 nach Macao und 1765 unter großen Schwierigkeiten nach Pingyao in Shansi; denn nach dem sogenannten „Heiligen Edikt“ des Kaisers Kanghsi (1661–1722) galt das Christentum in China als eine verbotene Sekte und alle ausländischen Missionare sollten nach Macao verbannt werden. Gleichwohl konnte B., wenn auch unter größter Vorsicht, zunächst in den Distrikten Taiyüanfu und Pingyao, seit 1767 auch in Luanfu und seit 1776 in der nördlichen Tartarei, jenseits der chinesischen Mauer, erfolgreich missionieren. Seit 1773 war er der einzige europäische Missionar in Shansi und Shensi und wurde durch Breve von 1777 apostolischer Vikar. Als Missionar hat B. jene Christengemeinden in Shansi und Shensi mitbegründet und erhalten, die heute noch das Rückgrat der Kirche in jenen Provinzen Chinas bilden. Seine Ernennung zum Koadjutor von Nanking mit dem Recht der Nachfolge bekam er infolge zweifelhafter Machenschaften von Seiten europäischer Missionare nie zu sehen.

Literatur

K. Pflaum, N. B. u. d. Mission in Shansi u. Shensi v. 1765–80, Diss. München 1951 (*ungedr.*);

Dict. Hist. Géogr. X, 1938, Sp. 1263.

Autor

Wilhelm Forster OFM

Empfohlene Zitierweise

, „Burger, Nathanael“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 46 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
